

Blauschaf Urs sorgt für Begeisterung im Familienzentrum Ev. Kindergarten Wersen

Kategorie: alle Nachrichten

Ein blaues Friedenslamm gehört seit Ostern zum Familienzentrum Evangelischen Kindergarten in Wersen. Es heißt Urs, wird von den Kindern liebevoll gehütet und möchte symbolisch eine Botschaft verbreiten: Alle sind gleich alle sind wichtig.

Es ist ein Projekt, für das sich die Erzieherinnen der Kindertagesstätte gleich begeisterten, als sie von den 150 Lämmern, der ersten Nachzucht-Generation aus der Ur-Herde erfuhren. Vier Wochen lang standen sie als blaue Herde im Kloster Metelen und sandten gemeinsam ihre Friedensbotschaft. Bei Wind und Wetter standen sie tagsüber draußen und wurden nachts in einem schützenden Stall untergebracht.



Am Ostermontag holte Christiane Hommel, sie leitet seit März gemeinsam mit Barbara Hilgemann den Ev. Kindergarten Wersen, das kleine Blauschaf ab. Begleitet wurde sie dabei von ihren Söhnen Mats und Lars. Ein Schaf trat sogar eine weite Reise bis nach Australien an. Der Wersener Kindergarten hat die lebenslange Patenschaft für das Patenschaf aus der Jungen Münsterländer Friedensherde übernommen. Bevor die drei Hommels das Schaf mit nach Hause genommen haben, schickten sie per Luftballon Friedensgrüße vom Kindergarten in die Lüfte.

Die Kinder freuen sich mit Künstlerin Christiane Hommels über das Friedensschaf.

Jetzt Woche lernten die vier Gruppen den neuen kleinen Mitbewohner kennen. Dass Urs nicht weiß, sondern blau ist, spielte keine Rolle. Ganz im Gegenteil, es wurde sofort ins Herz geschlossen, vorsichtig und liebevoll gestreichelt und gehütet. So sollte es auch bei den Menschen sein, das Aussehen ist egal, denn jeder ist auf seine Art schön und wertvoll, verdient es, dass man respektvoll miteinander umgeht. Das möchten wir symbolisch mit unserem Schaf ausdrücken, betonte die Erzieherin.

Leni hätte es am liebsten gleich mit nach Hause genommen, war dann aber doch damit einverstanden, dass es im Kindergarten bleibt. Das Lämmchen findet tagsüber viel Abwechslung im Garten.

Quelle: WN, Text und Foto: Erna Berg

[<- Zurück zu: Aktuell](#)